## Hygienische Händedesinfektion

Es ist erwiesen, dass unsere Hände die bedeutendsten Überträger von Keimen sind. Daher ist die Händedesinfektion das wichtigste Werkzeug gegen die Übertragung von Erregern.

Sie sollten Ihre Hände desinfizieren:

- Vor Betreten und nach Verlassen Ihres Zimmers
- Vor der Nahrungsaufnahme
- Nach Benutzung der Toilette
- Vor und nach Kontakt mit eigenen Wunden oder Schleimhäuten
- Vor und nach der eigenständigen Verabreichung von Spritzen (z. B. Insulin), dem Katheterisieren oder Anlegen von Verbänden

Überall im Krankenhaus und auf den Zimmern finden Sie Desinfektionsmittelspender, die Sie und Ihr Besuch gerne benutzen dürfen. Geben Sie reichlich Desinfektionsmittel (mind. 2 Hübe) auf die trockenen Hände und benetzen Sie Ihre komplette Haut. Verreiben Sie das Mittel gründlich, bis die Hände getrocknet sind (mind. 30 Sekunden). Vergessen Sie dabei nicht die Fingerspitzen und -zwischenräume sowie die Daumen.

**Kontakt**

**Knappschaft Kliniken Bottrop GmbH**

**Knappschaft Kliniken Bottrop**
Abteilung für Krankenhaushygiene
Tel.: 02041 15 - 1905 / - 4910
E-Mail: hygiene.bottrop@knappschaft-kliniken.de
Osterfelder Str. 157 · 46242 Bottrop

**Knappschaft Kliniken Marienhospital Bottrop**
Abteilung für Krankenhaushygiene
Tel.: 02041 106 - 3060 / - 3061 / - 3062
E-Mail: hygiene@mhb-bottrop.de
Josef-Albers-Str. 70 · 46236 Bottrop


* Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Wir bitten hier um Verständnis. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich mit gleicher Bedeutung und Wertschätzung auf männliche, weibliche und diverse Geschlechteridentitäten.

c7_FLY_062026

KNAPPSCHAFT KLINIKEN

Patienteninformation

# Gastroenteritis

Magen-Darm-Infektion

# Gastroenteritis (Magen-Darm-Infektion)

## Was ist das?

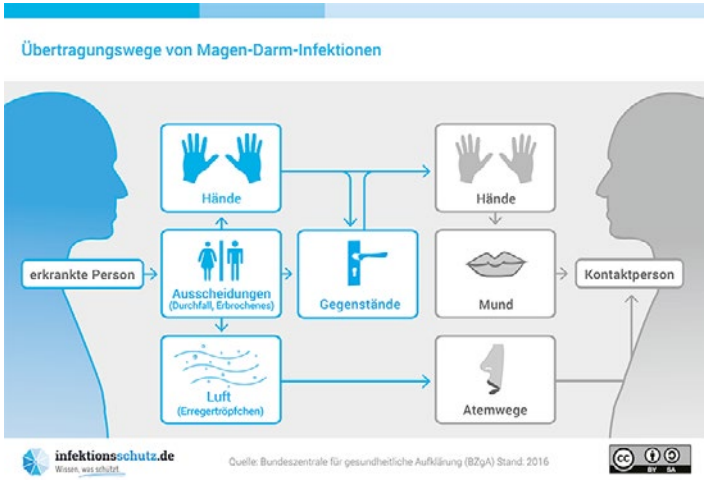
Magen-Darm-Infektionen äußern sich mit Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen und/oder Durchfall. Sie gehören weltweit mit Abstand zu den häufigsten Infektionskrankheiten. Fast jeder Mensch erkrankt im Laufe seines Lebens zumindest einmal an einem Brechdurchfall. Oft sogar mehrmals. Entsprechend sind Magen-Darm-Infektionen eine der häufigsten Gründe, ärztliche Hilfe aufzusuchen.

## Wodurch werden Magen-Darm-Infektionen verursacht?

Brechdurchfälle werden sowohl durch Viren als auch durch Bakterien verursacht, selten durch Parasiten. Insbesondere Noro- und Rotaviren sind für einen Großteil der Magen-Darm-Infektionen verantwortlich.
Zu den bekanntesten Bakterien gehören Salmonellen, Campylobacter oder Escherichia coli - Spezies wie z. B. Enterohämorrhagische Escherichia coli, kurz EHEC. Sie haben in der Vergangenheit bereits viele Krankheitswellen ausgelöst. Brechdurchfälle durch Lebensmittelvergiftungen werden vor allem durch Staphylokokken verursacht. Die Bakterien produzieren Giftstoffe, sogenannte Toxine, die dann die Erkrankung hervorrufen.

## Wie werden Magen-Darm-Infektionen übertragen?

Magen-Darm-Infektionen sind meist sehr ansteckend. Je nach Erreger gibt es unterschiedliche Übertragungswege.




Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), infektionsschutz.de, http://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken/Übertragungswege von Magen-Darm-Infektionen/ <18.04.2024>, CC BY-SA 4.0

## Wie verhalte ich mich mit einer Magen-Darm-Infektion richtig?

Bitte befolgen Sie die Vorgaben unserer Mitarbeitenden. Sie sollen Ihr Zimmer nur verlassen, wenn es wirklich notwendig ist!

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hygienevorschriften:

- Führen Sie vor einer Tätigkeit stets eine sorgfältige Händedesinfektion durch.
- Benutzen Sie nur die Ihnen zugewiesene Toilette/ Toilettenstuhl. Benutzen Sie keine Gemeinschaftstoiletten!
- Schließen Sie den Toilettendeckel bevor Sie spülen/ abziehen.
- Vermeiden Sie den direkten Körperkontakt zu anderen Personen (Händeschütteln oder Umarmen).
- Sollten Sie doch das Zimmer verlassen, dann desinfizieren Sie Ihre Hände und ziehen danach einen Schutzkittel und ggf. Mund-Nasenschutz an. Unsere Mitarbeitenden helfen gerne.
- Halten Sie sich nicht in Gemeinschaftseinrichtungen (Cafeteria oder Aufenthaltsbereich der Station) auf.

## Wie lange muss ich isoliert werden?

Die Isolationsmaßnahmen werden bis mindestens 48 Stunden nach Ende der Krankheitszeichen aufrecht erhalten.

## Ihre Besucher sollen bitte:

- Sich vor Betreten Ihres Zimmers beim Pflegepersonal melden! Dies ist wichtig für die Aufklärung über notwendige Schutzmaßnahmen.
- Unnötigen Kontakt mit Ihrer Umgebung (z. B. Krankenbett, Nachttisch) vermeiden.
- Stets eine sorgfältige Händedesinfektion durchführen.

Aktion Saubere Hände